

Peer Group Comparison

Pensionskasse BEISPIEL

Individualisierter Vergleich der Ergebnisse

Teil 2: Anlagerichtlinien und Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (prudent investor rules)

Erhebungsdatum: 31.12.2006

Art der Institution:

öffentlich-rechtliche PK

(Anzahl Teilnehmer: 32)

Vermögen:

>= CHF 1 Milliarde

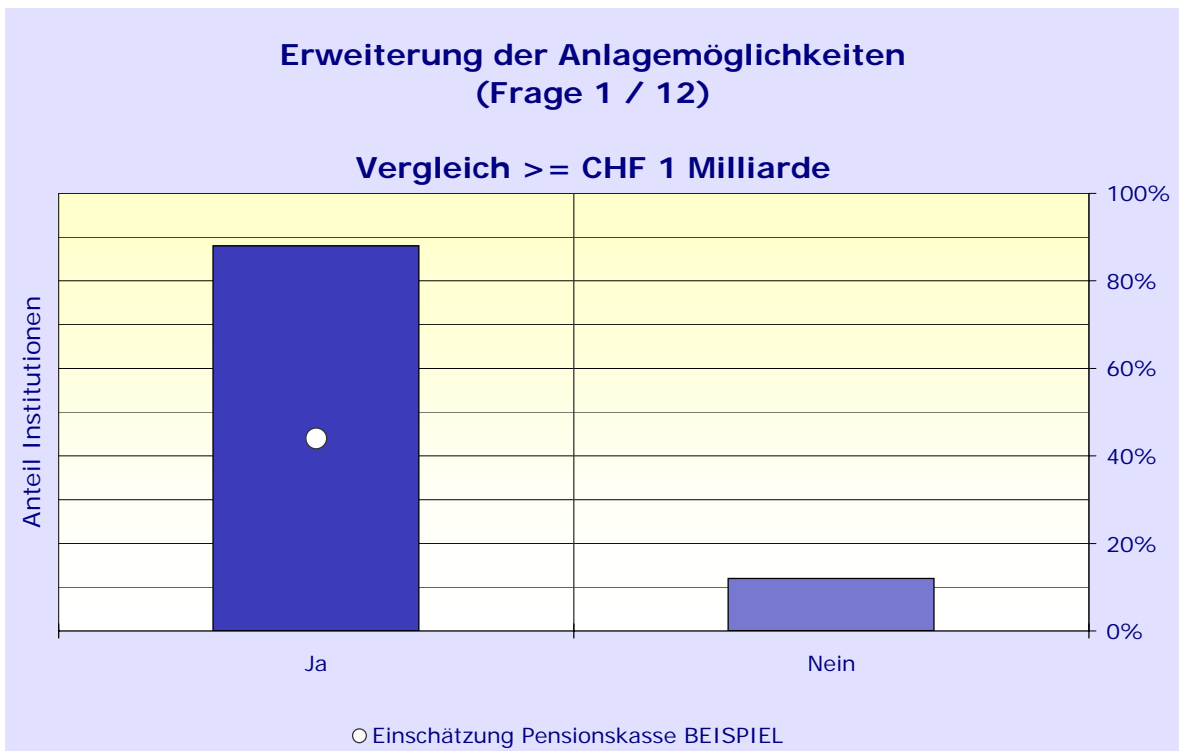
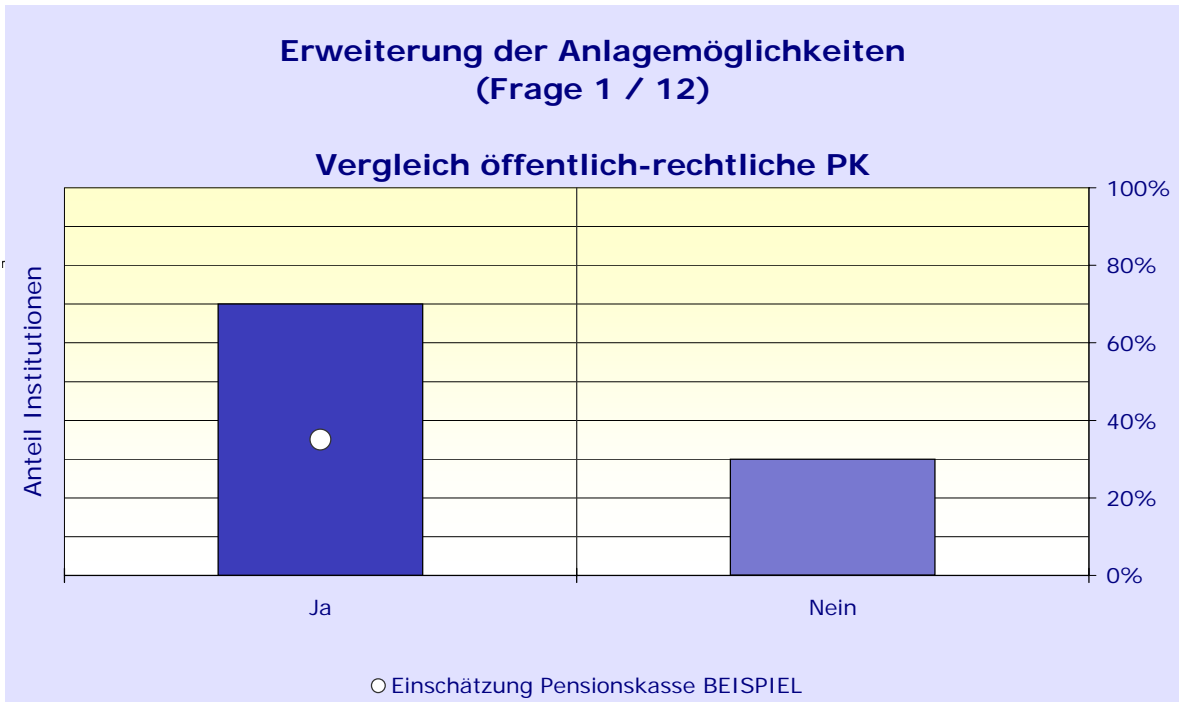
(Anzahl Teilnehmer: 46)

Lusenti Partners LLC
Rue Juste-Olivier 22 / CH - 1260 Nyon (VD)
Tel: ++41-22-365.70.70 / Fax: ++41-22-361.07.36
E-mail: g.lusenti@lusenti-partners.ch
Internet: www.lusenti-partners.ch

Zweiter Teil der Umfrage: Anlagerichtlinien und Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Erhebungsdatum: 31.12.2006)

	Seite
Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Frage 1 / 12)	3
Bereiche der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Frage 1b / 12)	4
Nicht einhalten der Begrenzung der einzelnen Anlagen (Frage 2 / 12)	5
Nicht einhalten der Gesamtbegrenzungen (Frage 3 / 12)	5
Zusätzliche Anlagekategorien (alternative Anlagen) (Frage 4a / 12)	6
Herausforderungen bei alternativen Anlagen (Frage 4b / 12)	6
Art von Derivaten (Frage 5a / 12)	7
Zweck der Derivate (Frage 5b / 12)	7
Herausforderungen bei strukturierten Produkten (Frage 5c / 12)	7
Bewertung der Anlagerichtlinien (Frage 7a / 12)	8
Anlagerichtlinien: Gewünschte Änderungen in der Gesetzgebung (Frage 7b / 12)	9
Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage: Grundsätze und Ziele (Frage 8 / 12)	10-11
Bestandteile eines Anlagereglements (Frage 10 / 12)	12-13
Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage als Basis der Anlagen (Frage 11a / 12)	14
Ersatz der Anlagebestimmungen durch Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 11b / 12)	14
Rechtliche Einstufung der Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 11c / 12)	14
Vor- und Nachteile von Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 12 / 12)	15-16

Pensionskasse BEISPIEL





Pensionskasse BEISPIEL

Bereiche der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Frage 1b / 12)

Bereiche, bei denen die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten genutzt wird:

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Begrenzung der einzelnen Anlagen		26%	24%
Gesamtbegrenzungen		58%	58%
Zusätzliche Anlagekategorien	√	68%	84%
Kollektive Anlagen		0%	11%
Derivate		21%	26%
Anlagen beim Arbeitgeber		5%	3%

Pensionskasse BEISPIEL

Nicht einhalten der Begrenzung der einzelnen Anlagen (Frage 2 / 12)

Bei welchen der einzelnen Anlagekategorien halten Sie die Begrenzung bei Ihrer Asset Allokation zurzeit nicht ein?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich >= CHF 1 Milliarde
Max. 30%: Forderungen (Obligationen) in CHF gegen Schuldner im Ausland		0%	0%
Max. 20%: Forderungen (Obligationen) in Fremdwährung		5%	11%
Max. 30%: Aktien Schweiz		5%	0%
Max. 25%: Aktien Ausland		5%	16%
Max. 50%: Immobilien Schweiz		0%	0%
Max. 5%: Immobilien Ausland		5%	5%
Max. 5%: Anlagen beim Arbeitgeber		5%	3%

Nicht einhalten der Gesamtbegrenzungen (Frage 3 / 12)

Wo halten Sie bei Ihrer Asset Allokation zurzeit die Gesamtbegrenzungen gemäss BVV2 Art. 55 nicht ein?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich >= CHF 1 Milliarde
Max. 30%: Anlagen in Fremdwährungen (Aktien Ausland und Obligationen)		37%	37%
Max. 30%: Obligationen in CHF im Ausland und in Fremdwährung		5%	8%
Max. 50%: Aktien Schweiz und Ausland		0%	3%
Max. 70%: Obligationen in CHF im Ausland und in Fremdwährung Sachwerte (Aktien und Immobilien)		5%	5%

Pensionskasse BEISPIEL

Zusätzliche Anlagekategorien (alternative Anlagen) (Frage 4a / 12)

In welchen der folgenden Anlagekategorien hat Ihre Institution eine Anlage getätigt?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Hedge Funds		58%	74%
Private Equity	√	42%	55%
Commodities		47%	50%

Herausforderungen bei alternativen Anlagen (Frage 4b / 12)

Welches sind Ihrer Meinung nach die grössten Herausforderungen bei alternativen Anlagen?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Verstehen der Funktionsweise	√	58%	55%
Ermittlung der Gesamtkosten		21%	37%
Transparenz der Anlagen	√	63%	79%
Bestimmung des Leverages (Verschuldung)		11%	16%
Liquidität der Anlagen		37%	55%
Ermittlung der effektiven Performance und Volatilität		32%	24%
Ermittlung der Korrelationen zu den übrigen Anlagekategorien	√	11%	26%

Pensionskasse BEISPIEL

Art von Derivaten (Frage 5a / 12)

Welche Art von Derivaten setzen Sie ein?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Futures		5%	8%
Call oder Put Optionen und Warrants		0%	11%
Swaps		16%	13%
Strukturierte Produkte		5%	13%

Zweck der Derivate (Frage 5b / 12)

Zu welchem Zweck setzen Sie Derivate ein?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Absicherung (Hedging)		11%	16%
Aufbau von Long-Positionen		5%	8%
Zusatzertrag durch Schreiben von Optionen		0%	11%

Herausforderungen bei sturkturierten Produkten (Frage 5c / 12)

Welches sind Ihrer Meinung nach die grössten herausforderungen bei strukturierten Produkten?

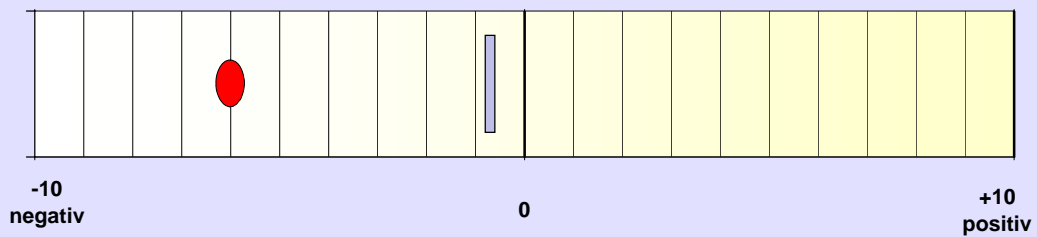
	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
Verstehen der Funktionsweise des strukturierten Produktes		5%	11%
Zuordnung zu einer bestimmten Anlagekategorie		16%	21%
Zerlegung in einzelne Teile (Underlying, Derivate)		5%	8%
Ermittlung der Gesamtkosten		16%	16%
Bestimmung des Leverages (Verschuldung)		5%	5%
Transparenz der Anlagen		5%	13%
Art der Garantien		5%	5%

Pensionskasse BEISPIEL

Bewertung der Anlagerichtlinien (Frage 7a / 12)

Wie bewerten Sie gesamthaft die Anlagerichtlinien gemäss BVV2 (Art. 53 bis 60)?

Vergleich öffentlich-rechtliche PK

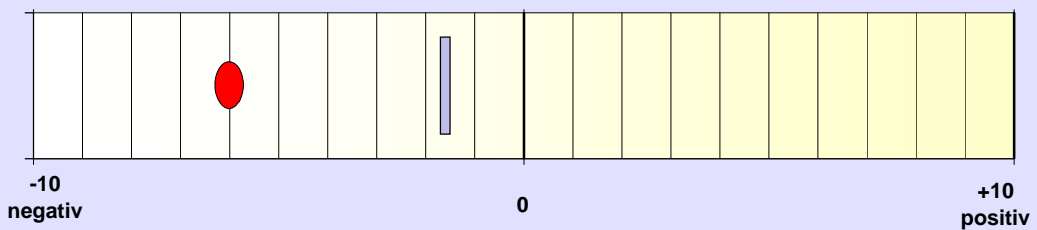


Vergleich öffentlich-rechtliche PK Pensionskasse BEISPIEL

Bewertung der Anlagerichtlinien (Frage 7a / 12)

Wie bewerten Sie gesamthaft die Anlagerichtlinien gemäss BVV2 (Art. 53 bis 60)?

Vergleich \geq CHF 1 Milliarde



Vergleich \geq CHF 1 Milliarde Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Anlagerichtlinien: Gewünschte Änderungen in der Gesetzgebung (Frage 7b / 12)

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK		
Bezogen auf Art. 53 bis 60 BVV2, welche Entwicklungen und Änderungen in der Gesetzgebung würden Sie begrüßen?		Behalten	Ändern	Fallenlassen
Liste der zulässigen Anlagen	Fallenlassen	38%	50%	12%
Begrenzung der einzelnen Anlagen	Fallenlassen	31%	42%	27%
Gesamtbegrenzung	Fallenlassen	15%	54%	31%
Kollektivanlagen	Behalten	70%	26%	4%
Derivative Finanzinstrumente	Ändern	59%	41%	0%
Anlagen beim Arbeitgeber	Behalten	87%	13%	0%
Erweiterung der Anlagemöglichkeiten	Behalten	72%	20%	8%

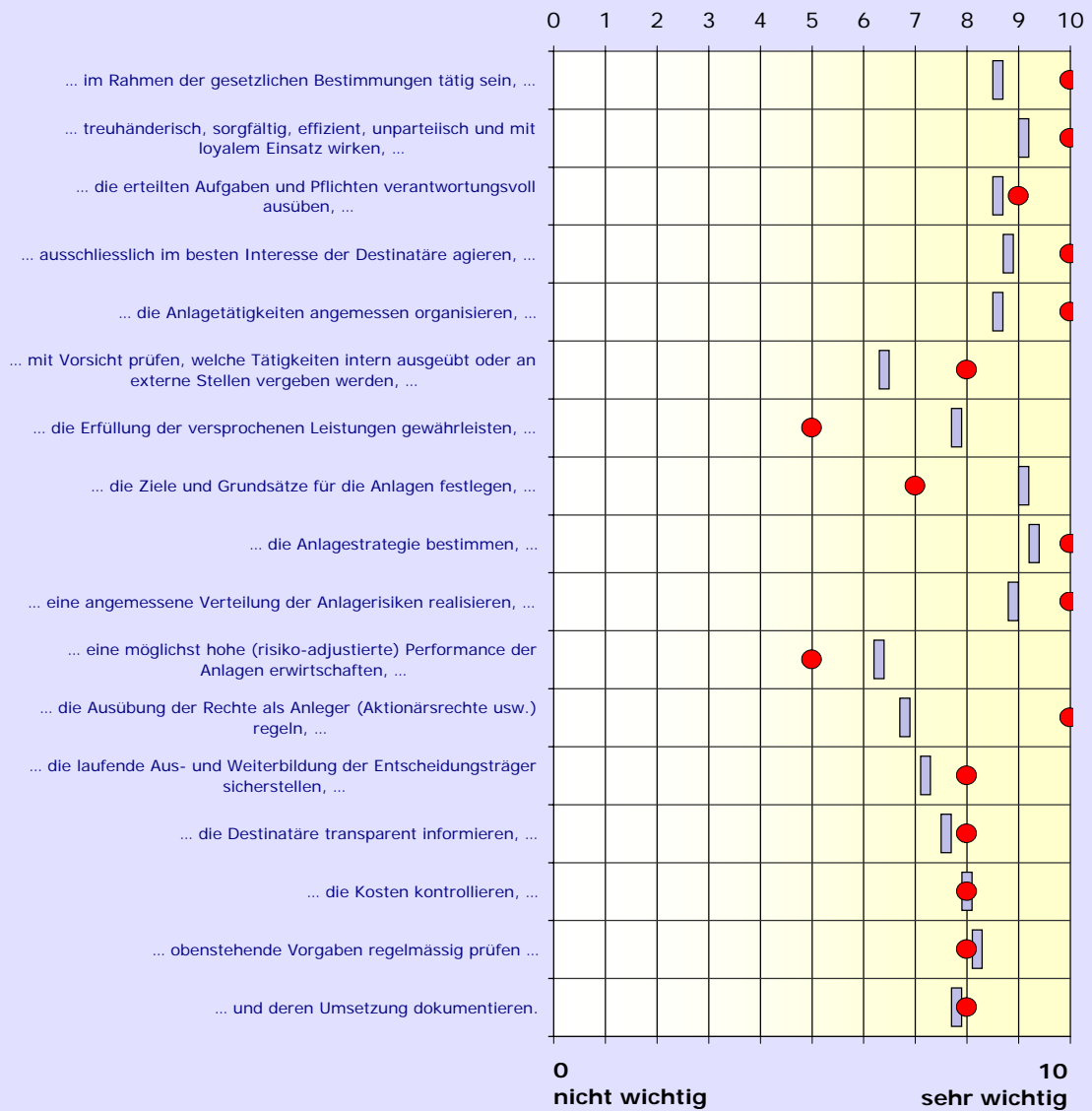
	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich Vermögen >= CHF 1 Milliarde		
Bezogen auf Art. 53 bis 60 BVV2, welche Entwicklungen und Änderungen in der Gesetzgebung würden Sie begrüßen?		Behalten	Ändern	Fallenlassen
Liste der zulässigen Anlagen	Fallenlassen	26%	40%	33%
Begrenzung der einzelnen Anlagen	Fallenlassen	25%	40%	35%
Gesamtbegrenzung	Fallenlassen	10%	45%	45%
Kollektivanlagen	Behalten	49%	23%	29%
Derivative Finanzinstrumente	Ändern	49%	37%	14%
Anlagen beim Arbeitgeber	Behalten	97%	3%	0%
Erweiterung der Anlagemöglichkeiten	Behalten	58%	25%	18%

Pensionskasse BEISPIEL

Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage: Grundsätze und Ziele (Frage 8 / 12)

Vergleich öffentlich-rechtliche PK

Die verantwortlichen Organe müssen ...



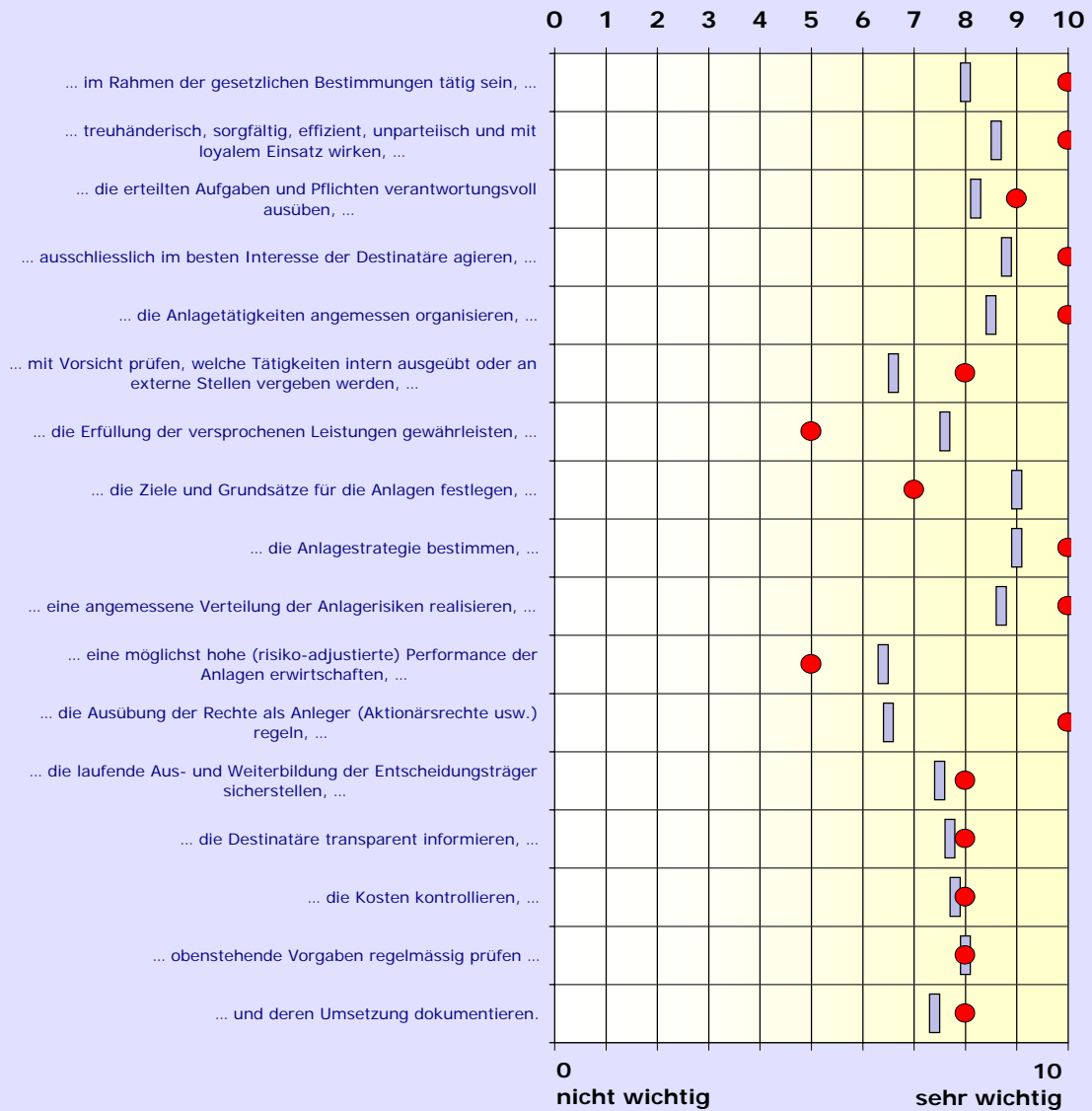
Vergleich öffentlich-rechtliche PK
 Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage: Grundsätze und Ziele (Frage 8 / 12)

Vergleich \geq CHF 1 Milliarde

Die verantwortlichen Organe müssen ...

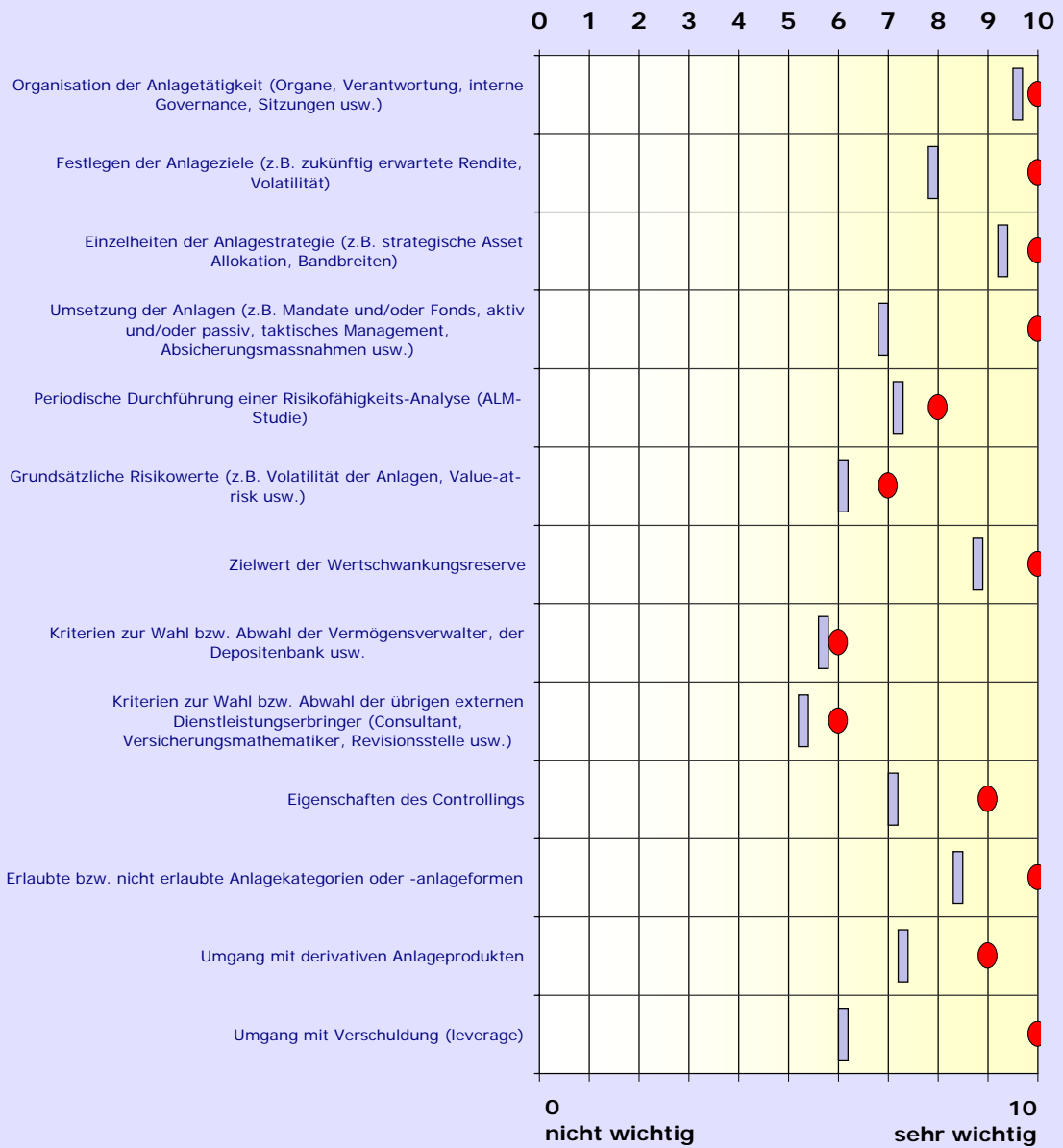


☐ Vergleich \geq CHF 1 Milliarde ● Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Bestandteile eines Anlagereglements (Frage 10 / 12)

Vergleich öffentlich-rechtliche PK

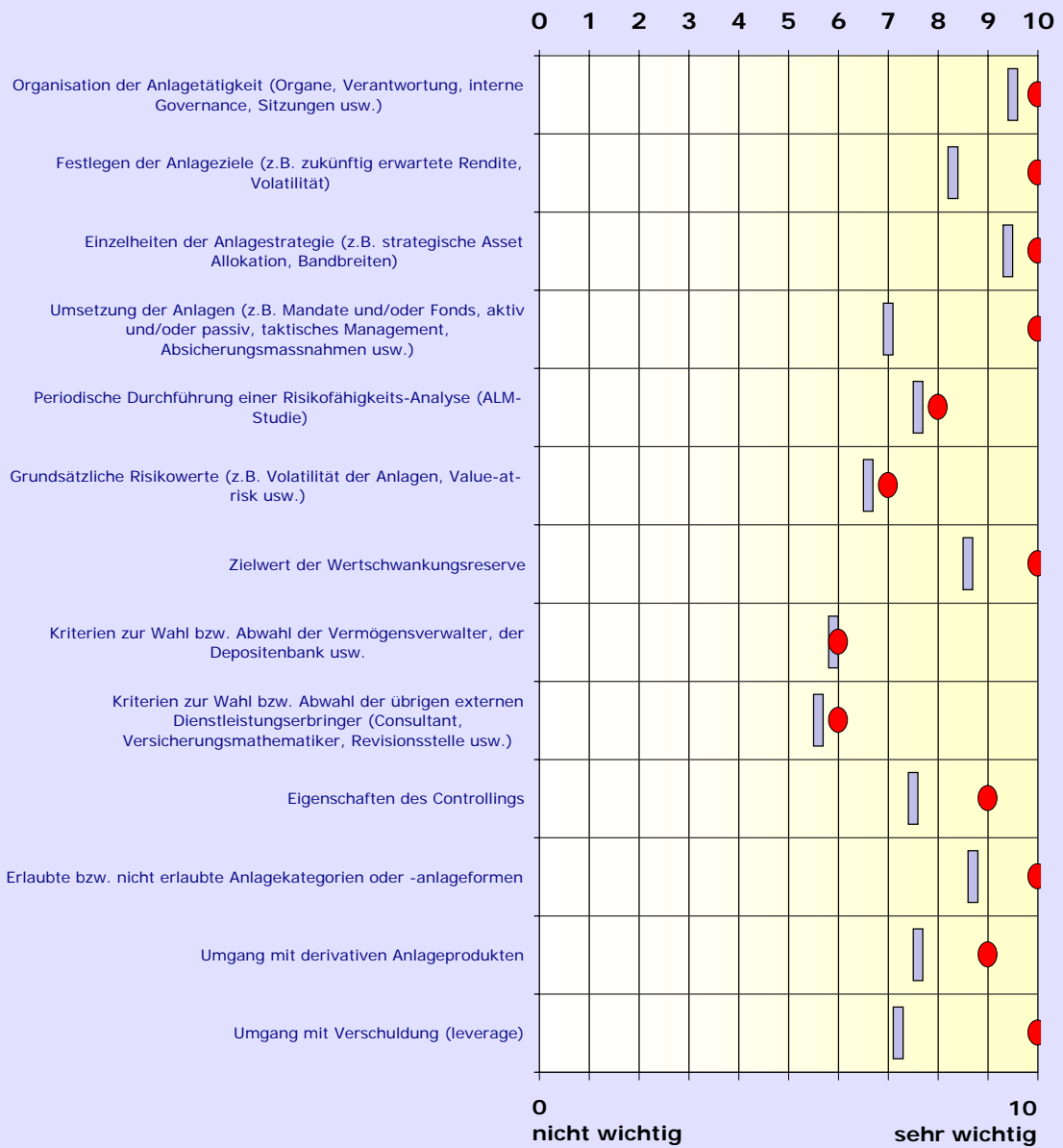


□ Vergleich öffentlich-rechtliche PK ● Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Bestandteile eines Anlagereglements (Frage 10 / 12)

Vergleich \geq CHF 1 Milliarde



Vergleich \geq CHF 1 Milliarde
 Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage als Basis der Anlagen (Frage 11a / 12)

Scheinen Ihnen allgemeine Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (prudent investor rules; z.B. gemäss Antworten 8/12 bis 10/12) eine angemessene Grundlage für eine sorgfältige und effiziente Anlage der Vermögen?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich >= CHF 1 Milliarde
Nein		8%	7%
Ja	√	92%	93%

Ersatz der Anlagebestimmungen durch Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 11b / 12)

Würden Sie den Ersatz der jetzigen Anlagerichtlinien durch allgemeine, neu zu bestimmende Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (prudent investor rules; z.B. gemäss Antworten 8/12 bis 10/12) begrüssen?

	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich >= CHF 1 Milliarde
Nein		46%	37%
Ja	√	46%	53%

Rechtliche Einstufung der Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 11c / 12)

In welcher Form und auf welcher rechtlichen Stufe würden Sie Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage für schweizerische Vorsorgeeinrichtungen begrüssen?

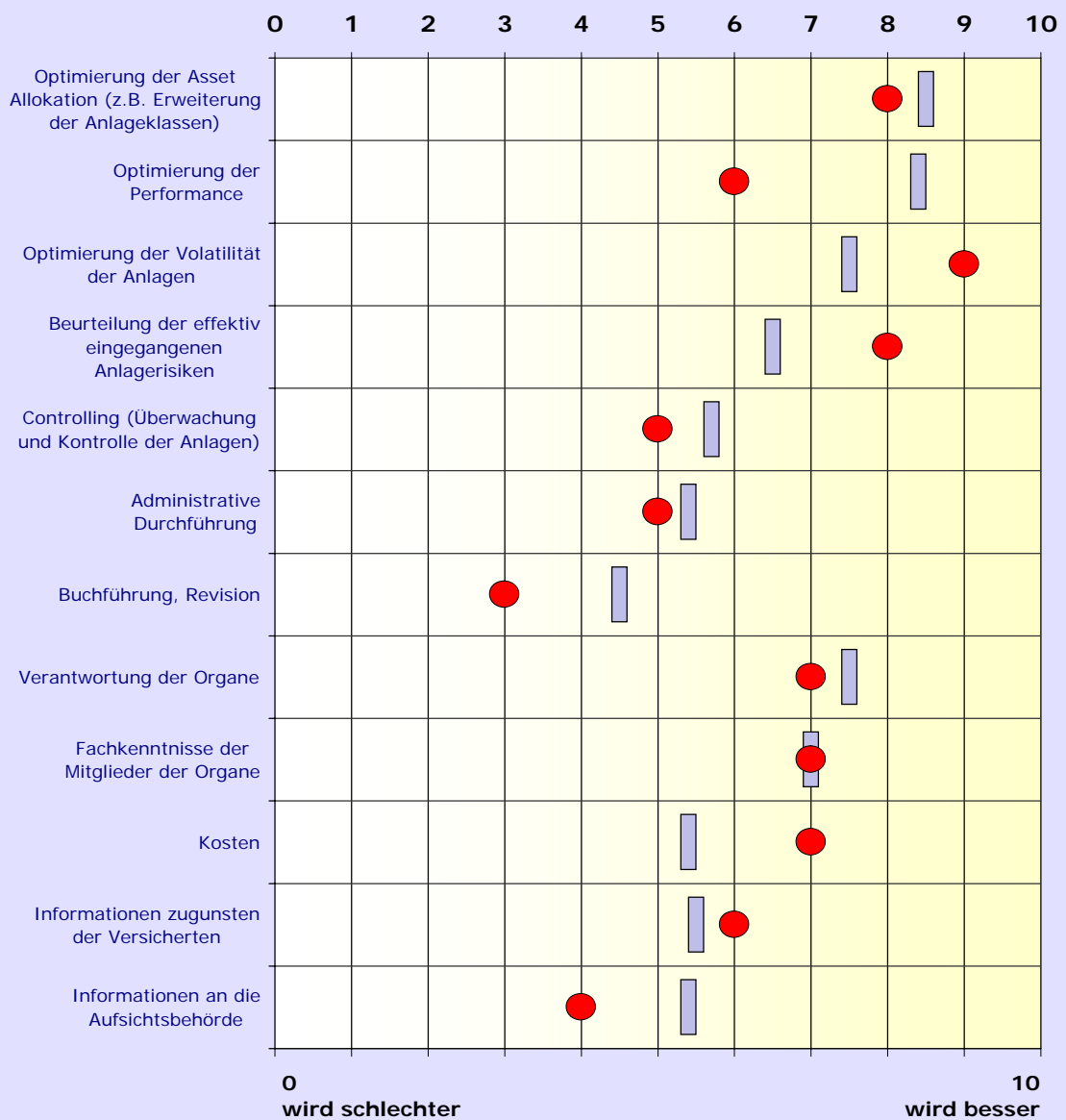
	Pensionskasse BEISPIEL	Vergleich öffentlich-rechtliche PK	Vergleich >= CHF 1 Milliarde
Gesetz (BVG)	√	8%	9%
Bestehende Verordnung (BVV2)		31%	33%
Neue Verordnung über Anlagen		4%	9%

Basis: Alle Teilnehmenden

Pensionskasse BEISPIEL

Vor- oder Nachteile von Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 12 / 12)

Vergleich öffentlich-rechtliche PK

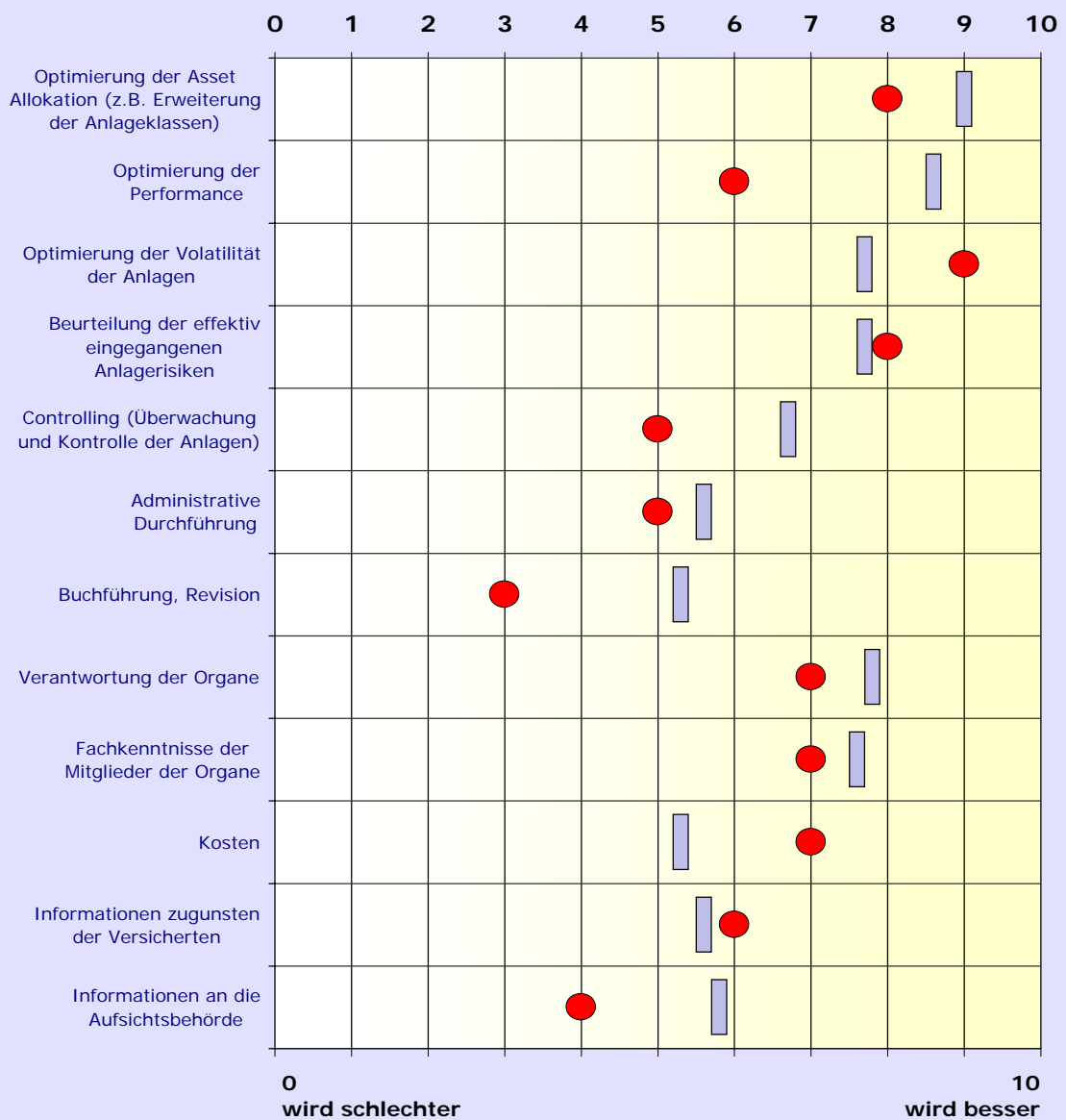


□ Vergleich öffentlich-rechtliche PK ● Pensionskasse BEISPIEL

Pensionskasse BEISPIEL

Vor- oder Nachteile von Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Frage 12 / 12)

Vergleich \geq CHF 1 Milliarde



□ Vergleich \geq CHF 1 Milliarde ● Pensionskasse BEISPIEL